



universität
wien

Einladung zur

Antrittsvorlesung

der Fakultät für Psychologie

Konsumentenverhalten
im Spannungsfeld zwischen
Regulation und Selbstregulation



Arnd Florack

Professor für
Angewandte Sozialpsychologie

PROGRAMM

Begrüßung

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christa Schnabl
Vizerektorin der Universität Wien

Einleitende Worte

Ao. Univ.-Prof. Dr. Germain Weber
Dekan der Fakultät für Psychologie

Antrittsvorlesung

Univ.-Prof. Dr. Arnd Florack
Konsumentenverhalten
im Spannungsfeld zwischen
Regulation und Selbstregulation

Kleiner Empfang

Montag, 9. Jänner 2012, 17.00 Uhr

Kleiner Festsaal
Hauptgebäude der Universität Wien
1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

Treppenfrier Zugang:
Linker Seiteneingang, Hof 5, Lift 1. Stock,
über den Gang zum Kleinen Festsaal

ZUR PERSON

Arnd Florack



ist seit Juli 2010 Professor für Angewandte Sozialpsychologie an der Universität Wien. Er hat von 1997 bis 2008 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Trier, Münster und Basel gearbeitet. 1999 promovierte er an der Universität Münster. 2006 folgte die Habilitation an der Universität Basel. 2007 erhielt er einen Ruf auf eine Professur an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen. Dort leitete er den Lehrstuhl für Strategische Kommunikation von 2008 bis 2010.

Die Basis für sein Forschungsprogramm sieht Arnd Florack in seinem Interesse am Einfluss der sozialen Umwelt auf das Verhalten von Individuen mit unterschiedlichen Strategien der Selbstregulation. Aktuell beschäftigt er sich vor allem mit den Grundlagen von Konsumentenverhalten. Darüber hinaus interessiert er sich für die Bedeutung der Selbstregulation im Verlaufe der Akkulturation. Die Grundidee der Forschung Floracks ist, dass viele Verhaltensweisen besser verstanden werden können, wenn das Zusammenspiel von externer Regulation und Strategien der Selbstregulation – wie der Orientierung an Idealen oder Verantwortung – beachtet wird.